## Alkoholisierter Mann bedroht Buslenker: Polizei greift ein!

Festnahme eines alkoholisierten Mannes in Wien nach Drohung gegenüber Busfahrer, während ein herziger Buslenker einem Obdachlosen half.



## Donau-City-Straße, 1220 Wien, Österreich - Ein

dramatischer Vorfall in Wien: Am Mittwochabend, gegen 21.45 Uhr, führte eine bedrohliche Situation zu einem Polizeieinsatz in der Donaustadt. Ein stark alkoholisierter 41-Jähriger hatte heftig gegen die Tür eines einfahrenden Linienbusses geschlagen und den 64-jährigen Buslenker mit den Worten "Mach die Tür auf, sonst steche ich dich ab!" bedroht. Die Wiener Polizei reagierte schnell und nahm den Mann vorläufig fest. Trotz der schwerwiegenden Anschuldigungen zeigte sich der Beschuldigte in seiner Vernehmung nicht geständig und bestand darauf, lediglich auf die wartenden Fahrgäste aufmerksam gemacht zu haben. Der Mann bleibt bis zur Ausnüchterung im Polizeigewahrsam, wie krone.at berichtete.

## Ein Akt der Menschlichkeit im Bus

Inmitten dieser angespannten Situation wurde die Wiener Linien von einem ganz anderen Vorfall in den Mittelpunkt gerückt. Ein obdachloser Mann befand sich im Nachtbus der Linie 49 und bat die Fahrgäste um Geld. Statt ihn aus dem Bus zu verweisen, zeigte der Buslenker ein bemerkenswertes menschliches Verhalten. Er hielt an einer Haltestelle an, begleitete den Mann in eine Bäckerei und kaufte ihm eine Wurstsemmel. Ein Augenzeuge, der diese herzerwärmende Geste miterlebte, lobte den Buslenker auf Facebook und bedankte sich bei den Wiener Linien für diese besondere Aktion, die zahlreiche Nutzer rührte. "Liebe Wiener Linien, möchte euch zu einem besonderen Buslenker gratulieren", schrieb Anton Fichtinger auf der Plattform, wie heute.at berichtete.

| Details    |  |
|------------|--|
| Vorfall    | Drohung,Körperverletzung                 |
| Ursache    | Alkoholisierung                          |
| Ort        | Donau-City-Straße, 1220 Wien, Österreich |
| Festnahmen | 1  |
| Quellen    | <ul><li>www.krone.at</li></ul>           |
|            | <ul><li>www.heute.at</li></ul>           |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at